

Sugenheim OT Ezelheim

Herrschaft Sugenheim, Herren von Seckendorf, protestantisch,
heute Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim / Bayern

In der Herrschaft Sugenheim kam es zu mindestens 21 Fällen von Hexenverfolgung: Mindestens 13 Verfahren endeten tödlich. In Ezelheim waren acht Frauen von Hexenverfolgung betroffen. Sechs Frauen überlebten nicht.

Fälle von Hexenverfolgung in Ezelheim:

	Jahr	Name	Schicksal
1.	1596	Anna Schreiber, 50 Jahre alt, geb. Rodamer Kerker, Folter, Geständnis	verbrannt am 27. Februar
2.	1596	Agnes Seck, 58 Jahre alt, geb. Pröschler, Kerker, Folter, Geständnis	verbrannt am 27. Februar

Mit den beiden Frauen aus Ezelheim wurden am 27. Februar
auch zwei Frauen aus Sugenheim in Sugenheim verbrannt.

3.	1596	Barbara Rabenstein, 54 Jahre alt, geb. Hünnerköpf, Kerker, Folter, Geständnis	verbrannt am 12. Mai
4.	1596	Barbara Hüber, 70 Jahre alt, Kerker, Folter, Geständnis	verbrannt am 12. Mai
5.	1596	Barbara Kachel, 35 Jahre, Kerker, Folter, Geständnis	verbrannt am 12. Mai
6.	1596	Barbara Stoll, Kerker, Folter, Geständnis	verbrannt am 12. Mai

Mit den vier Frauen aus Ezelheim wurden am 12. Mai
auch eine Frau und ein Mann aus Sugenheim und zwei
Frauen aus Deutenheim in Sugenheim verbrannt.

7.	1597	Margaretha Keget, 31 Jahre, geb. Zeller, Kerker, Folter, kein Geständnis	Folter, dann Landesverweis
8.	1597	Barbara Hag, 56 Jahre geb. Rodamer, Kerker, Folter, kein Geständnis	Folter, dann Landesverweis

Quelle: Kleefeld, Traudl: Zusammenstellung der aufgefundenen Hexenverfahren im Bereich der Herrschaft Sugenheim sowie dieselbe: Hexenprozesse in Sugenheim 1596 in: Gräser, Hans,

Kleefeld, Traudl und Stepper Gernot: Hexenverfolgung im Markgrafentum Brandenburg-Ansbach und in der Herrschaft Sugenheim mit Quellen aus der Amtsstadt Crailsheim (Mittelfränkische Studien, Band 15 und Veröffentlichungen zur Ortsgeschichte und Heimatkunde in Württembergisch Franken, Band 19) Ansbach 2001, S. 434f. und S. 355f.

Deutsches Hexendokumentationszentrum

Deutsches Hexendokumentationszentrum, in welchem man jeden heute noch zu ermittelnden Fall auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik abrufen kann. Weitere Auskünfte:

Dr. Kai Lehmann

Museum Schloss Wilhelmsburg

Schlossberg 9